Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	2.11.18

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/1769/18) am 31.10.2018

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Sebastian Richter

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib , Herr Gerhard Schäfer

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder

von der WfW

Frau Anke Drescher

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Mathias Conrads , Herr Eckhard Klesser , Frau Eva Schroeder

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun

als Gäste

Herr Drosten (Bema Comfortbau), zu TOP 4

Frau Hümfner (Leiterin OGS, Nathrather Straße) , zu TOP 6

Frau Heimbächer (Elternvertreterin) , zu TOP 6

Frau Ippendorf (Schulleiterin), zu TOP 6

Presse

Herr Eike Birkmeier

Polizei

Frau Birke

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Alexander Hobusch, Frau Renate Zimmermann (beide SPD-Fraktion)

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:34 Uhr
Ende: 20:48 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten BV-Sitzung wahrgenommenen Termine.

Anschließend erläutert Frau Birke mit Bezug auf den tödlichen Verkehrsunfall im Bereich der Schwebebahnhaltestelle Vohwinkel vom 29.10.18, dass sich bei der Polizei noch keine Zeugen für den eigentlichen Unfallhergang gemeldet hätten. Sie bitte deshalb um Unterstützung bei der Zeugensuche, wobei auch noch nach dem Fahrer eines blauen LKW gesucht werde, der nach Zeugenaussagen zum Unfallzeitpunkt unmittelbar hinter dem Unfallfahrzeug gefahren sein soll.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Dieser Tagesordnungspunkt muss zurückgestellt werden, da kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

3 Bürgeranhörung

3.1 – Illegaler Betrieb in der Hürdenstraße –

Ein Bürger stellt dar, dass die Nutzungssituation trotz der seines Wissens eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren weiterhin praktisch unverändert sei, da nach wie vor Schwerlastverkehr stattfinde und das Grundstück auch zur Lagerung von Material genutzt werde. Außerdem seien dort Reparatur- und Wartungsarbeiten (z. B. Ölwechsel) beobachtet worden. Die Baufahrzeuge dieser Firma würden weiterhin verkehrsbehindernd in der Umgebung abgestellt.

3.2 – Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich „Höhe“

Frau Gabriel berichtet von häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich „Höhe“, wo die „30-er Zone“ praktisch kaum eingehalten werde, obwohl dort manchmal „Blitzer“ stünden.

3.3 – 30er-Zone und Bauarbeiten am Westring, neben der „Aral“-Tankstelle

Frau Gabriel berichtet über ein neues „30-er-Schild“ im Bereich der Baustelle neben der „Aral“-Tankstelle am Westring, wo sie jedoch keinen Arbeitsfortschritt erkennen könne. Deshalb frage sie sich, ob diese Situation nun auf Dauer so bleiben solle.

3.4 – Mietersituation im Bereich Elfenhang

Frau Gabriel stellt die aktuelle Entwicklung im Bereich Elfenhang dar, wo einigen neuen Mietern offenbar die Schlüsselübergabe verweigert werde, was natürlich zu großem Unmut führe, so sei in diesem Zusammenhang auch schon ein Bürofenster eingeworfen worden.

Herr Röser stellt dem gegenüber als Quartiersmanager dar, dass beim Thema

„Heizung“ Fortschritte gebe, denn es seien zahlreiche Heizungen eingebaut worden, die dann auch funktioniert hätten.

Herr Brodmann befürchtet hier auch wegen des weiterhin großen Leerstandes eine dauerhafte Verschlechterung der Gesamtsituation. Deshalb bitte er darum, dass hier nochmals wohnungsrechtliche Maßnahmen seitens der Stadt geprüft würden.

4 Bebauungsplan 1057 - Ludgerweg / Filchnerweg / Domänenweg - Projektvorstellung -

Einleitend erläutert Herr Braun, dass die aktuellen Planungen des Investors den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprächen.

Herr Drosten stellt anhand von ausgehängten und auch umverteilten Plänen sein Bauprojekt vor und geht dabei auf Rückfragen ein.

Zum Thema Energieversorgung stellt er dar, dass ein KWK-Nahwärmenetz (Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung mittels Photovoltaik) geplant sei, wozu bereits entsprechende Gespräche mit den WSW geführt würden. Diese Planungen werden insbesondere von Herrn Iseke ausdrücklich begrüßt und als sehr positiv herausgestellt.

Kritisch hinterfragt und diskutiert wird insbesondere die verkehrliche Erschließung über den Ludgerweg unter Berücksichtigung der Sperrung des Wibbelrather Weges durch die Stadt Haan, deren Auswirkung in einem weiteren Verkehrsgutachten mit untersucht werden solle.

5 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Waldpflegemaßnahmen - 2018/2019
Vorlage: VO/0798/18

Herr Iseke weist auf die Fälliste zum Bereich „Neue B 7 Dornap“ hin, wo ihm der Auslichtungsprozentsatz von „80 %“ sehr hoch vorkomme, so dass es sich womöglich um einen Schreibfehler handeln könne, was er zu überprüfen bitte.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Nutzung des Schulhofes Elfenhang

Die anwesenden Vertreterinnen der Schule Nathrather Straße, Frau Hümfner (Leiterin OGT), Frau Heimbächer als Elternvertreterin und Frau Ippendorf als

Schulleiterin, stellen die Situation aus ihrer Sicht dar und plädieren für eine Sperrung des Schulhofes Elfenhang, die insbesondere notwendig sei, um den unerwünschten Aufenthalt schulfremder Personen auf dem Schulgelände zu unterbinden.

Dies sei insbesondere wichtig, damit die Schülerinnen und Schüler hier einen geschützten Bereich hätten, wo sie dauerhaft und angemessen beaufsichtigt werden könnten, was die Schule gewährleisten müsse.

In der anschließenden Diskussion über den zeitlichen Umfang der Sperrung werden unterschiedliche Wertungen und Einschätzungen deutlich.

Während die SPD-Fraktion zunächst für eine dauerhafte Sperrung des Schulhofes eintritt, weist die CDU-Fraktion auf die berechtigten Interessen der Anwohner hin, denen eine positive Nutzung hier während der schulfreien Zeiten weiterhin ermöglicht werden solle.

Schließlich einigt sich die Bezirksvertretung auf den Kompromiss,
dass der Schulhof Elfenhang bis auf weiteres nur während der Schulzeiten abgeschlossen werden soll, so dass eine öffentliche Nutzung täglich nach Ende des Schulbetriebes sowie an den Wochenenden möglich bleibt.

Das Gebäudemanagement soll eine entsprechende Beschilderung des Schulgeländes vornehmen.

Der an das Schulgelände angrenzende Fußweg, der ohne große Umwege anstelle des Schulhofes genutzt werden kann, soll entsprechend ausgebaut bzw. instand gesetzt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.10.2018:

Der Schulhof Elfenhang soll bis auf weiteres nur während der Schulzeiten abgeschlossen werden, so dass eine öffentliche Nutzung täglich nach Ende des Schulbetriebes und am Wochenende möglich bleibt.

Das Gebäudemanagement soll eine entsprechende Beschilderung des Schulgeländes vornehmen.

Der an das Schulgelände angrenzende Fußweg, der ohne große Umwege anstelle des Schulhofes genutzt werden kann, soll entsprechend ausgebaut bzw. instand gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung aus der CDU-Fraktion (Herr Hombrecher)

---

7 Bordsteinabsenkung und Sicherung der Querung Zur Waldkampfbahn/ Gruitener Straße
Vorlage: VO/0783/18

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.10.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Absenkung des Bordsteines und die Sicherung mittels Absperrpoller gemäß beiliegenden Lageplan zu Kosten i.H.v. 1.200 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

8 Ausbau und Beleuchtung des Abschnittes der Straße Grünewald zwischen Hausnummer 38 und Anschluss des sogenannten "Tescher Stiches" Vorlage: VO/0812/18

In der Diskussion wird der vorgesehene Ausbau begrüßt, aber auch nach möglichen Erschließungskosten für die Anwohner gefragt, die zwar nicht erkennbar seien, aber jedenfalls vermieden werden müssten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.10.2018:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt den Straßenabschnitt der Straße Grünewald zwischen Hausnummer 38 und dem Anschluss an den „Tescher Stich“ zu Kosten in Höhe von 104.000 € auszubauen und zu beleuchten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion, Herr Gurke)

---

9 Querungshilfe an der KITA Gräfrather Straße (unterhalb Zaunbusch) - Antrag der CDU-Fraktion - Vorlage: VO/0864/18

Herr Iseke stellt fest, dass der CDU-Antrag „selbsterklärend“ sei, so dass weitere Ausführungen hierzu nicht notwendig seien.

Frau Naguib beurteilt den Antrag als sehr positiv, regt aber an, hierbei auch eine Verschiebung der Querungshilfe in Richtung „Zaunbusch“ zu prüfen, damit auch weitere Anlieger hiervon ggf. profitieren könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.10.2018:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich der neu eröffneten KITA Gräfrather Straße (unterhalb Zaunbusch) aus Verkehrssicherungsgründen eine Querungshilfe eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

10 Freie Mittel

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann weist darauf hin, dass in diesem Jahr nur noch Restmittel in Höhe von 30,-- € zur Verfügung stünden, so dass die

Beratung auf die erste BV-Sitzung im nächsten Jahr verschoben werden müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.10.2018:

Die Beratung des Antrages auf Freie Mittel wird auf die erste Sitzung der BV Vohwinkel im nächsten Jahr vertagt, da für 2018 nur noch Restmittel in Höhe von 30,-- € zur Verfügung stehen.

11 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

11.1 – Sperrung der Wegeverbindung von der Ehrenhainstraße zum Nocken (Alt-Stackenberg)

Die BV-Geschäftsführung berichtet, dass seitens der Fachverwaltung (Ressort 104 – Straßen und Verkehr) der Einbau eines Pollers an der Ehrenhainstraße vorgesehen sei, um die unerwünschte Nutzung dieser Wegeverbindung (Alt-Stackenberg) durch Kraftfahrzeugverkehr zu unterbinden.

11.2 – Spielplatz Rottscheidter Straße

Herr Hombrecher berichtet, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz Rottscheidter Straße in sehr schlechtem Zustand seien und möchte wissen, ob und wann hier eine Überarbeitung vorgesehen sei.

11.3 – Spielplatzsperrung Goetheplatz

Herr Hombrecher fragt nach, wie die aktuelle Planung für den Goetheplatz sei, wo sich noch immer ein abgesperrter Bereich befinde.

11.4 – Verkehrsspiegel im öffentlichen Raum

Herr Schroeder hinterfragt die Auskunft der Verwaltung, dass Spiegel im öffentlichen Raum nicht erwünscht seien.

Herr Braun bestätigt die geltende Regelung ausdrücklich und weist darauf hin, dass im Verkehrsraum vorhandene Spiegel fast immer auf Privatgelände stünden.

11.5 – Telekom-Baustelle Lienhardstraße

Es wird festgestellt, dass zurzeit Arbeiten an den Postkabeln in diesem Bereich stattfinden, was Hoffnung für die zukünftige Benutzung der Straße gebe.

11.6 – Bürgersteigbereich vor dem Verwaltungsgebäude Rubensstraße 4

Herr Stv. Conrads hält eine Herrichtung des Bürgersteigbereichs vor dem Verwaltungsgebäude Rubensstraße 4 für erforderlich, wo im Zuge der Bauarbeiten z. B. ein abgebrochenes Brett eingebaut worden sei.

11.7 – Parksituation Westring

Herr Gurke erläutert, dass hier zwischen Brucher Straße und Ehrenhainstraße in der Kurve immer häufiger geparkt werde, wodurch die Verkehrssituation dort zunehmend unübersichtlicher werde.
Die Verwaltung sollte hier deshalb über Lösungsmöglichkeiten nachdenken.

11.8 – Bauruine Nocken –

Herr Gurke berichtet, dass sich nach seinen Informationen aktuell wieder öfters Jugendliche im Bereich der Bauruine Nocken aufhielten, was durch entsprechende Gegenmaßnahmen vermieden werden sollte.

11.9 – Schwerlastverkehr im Bereich Waldkampfbahn / Vohwinkler Feld

Herr Gerhard Schäfer berichtet über Schwerlastverkehr im Bereich Waldkampfbahn / Vohwinkler Feld, der eigentlich von der Gruitener Straße zur Langen Brücke geführt werden sollte. Hiermit sollte sich die Abteilung „Verkehrslenkung“ der Stadt (Ressort 104) beschäftigen.

11.12 – Rattenbekämpfung im Bereich Lienhardplatz und Stationsgarten

Herr Stv. Conrads erinnert an sein diesbezügliches Schreiben an die Stadt, worauf er bisher keine Antwort der Verwaltung erhalten habe, hinterfragt die Rattenbekämpfungsmaßnahmen der Stadt in diesem Bereich und möchte entsprechend informiert werden. Zwar könnten die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer – wozu es ja ein entsprechendes Schreiben des Oberbürgermeisterbüros gebe - hier durch entsprechendes Verhalten unterstützen, die Rattenbekämpfung sei hier aber grundsätzlich eine öffentliche Aufgabe der Stadt.

11.13 – Sperrung des Radweges im Bereich des „Akzenta“-Marktes

Herr Krause hält die vorgenommene Sperrung wegen der geringen Durchfahrtbreite, die z. B. kein Befahren mit breiteren Fahrradanhängern zulasse, für eine unglückliche Lösung, die deshalb verändert werden solle.

11.14 – Termin zur Vorstellung des Bauvorhabens „Marschallstraße“

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann erläutert, dass er dem Investor zwei Terminvorschläge (für Donnerstag, den 15.11. bzw. Dienstag, den 20.11.18) gemacht habe, wozu eine entsprechende Rückmeldung aber zurzeit noch ausstehe.

Den endgültigen Termin werde er deshalb noch mitteilen.

Heiner Fragemann Vorsitzender	Friedhelm Saßmannshausen Schriftführer